

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Hunzel

am: 07.01.2026 Sitzungsort: Ratszimmer Gemeindehaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

I. Anwesende:

Vorsitzender: Ortsbürgermeister

Thomas Schmitt

Beigeordnete:

Theresa Lüdcke, André Bieda

Ratsmitglieder:

Michael Antpöhler, Juliane Bieda, Angie Rosenbach

Entschuldigt: Hannah Gemmerich

Anzahl Zuhörer:

0

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.**
- 2. Einwohnerfragen**
- 3. Haushalt 2026**
- 4. Einwohnerversammlung Termin, Themen**
- 5. Mitteilungen – Verschiedenes**

Punkt 1: Eröffnung Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Beigeordneten, die Ratsmitglieder und der VG Bürgermeister unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung mit Schreiben vom 02.01.2026 fristgerecht eingeladen. Der Vorsitzende hat diese Einladung am gleichen Tag persönlich zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch:

- Aushang an der Bekanntmachungstafel ab: 03.01.2025

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Punkt 2: Einwohnerfragen

Keine

Punkt 3: Haushalt 2026

Ausschließungsgründe (§ 22 GemO)

gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder : 7 davon anwesend : 6

davon wiederum ausgeschlossen nach § 22 GemO : 0

Beschlussfähigkeit nach § 39 Abs. 2 Satz 1 GemO (1/3 der gesetzlichen Zahl anwesend und nicht ausgeschlossen) liegt damit vor!

Sachverhalt:

Wird von Meik Lauck vorgetragen!

Informationen zum Haushaltsjahr 2025

Herr Lauck erläutert dem Gemeinderat den aktuellen Stand der Bewirtschaftung im Haushaltsjahr 2025.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt durch den Überschuss aus dem lfd. Finanzhaushalt. Darüber hinaus kann der Rücklage ein Betrag von rd. 55 T€ zugeführt werden. Geplant war eine Entnahme von 258.450 €.

Der Rücklagenstand beträgt zum Jahresabschluss 2025 voraussichtlich ca. **700.000 €**.

Zudem verfügt die Gemeinde über einen Kapitalstock bei der Süwag in Höhe von 15.378,51 €.

Die Ortsgemeinde hat keine Kreditverpflichtungen.

Haushaltssatzung – Haushaltsplan 2026

Im Haushaltsplan 2026 ist der **Ergebnishaushalt** mit einem **Überschuss von 34.403 €** veranschlagt. Auf der Ertragsseite sind die Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen (24.221 €) veranschlagt. Auf der Aufwandsseite sind die Abschreibungen sowie Rückstellungen Ehrensold in Höhe von 40.718 € vorgesehen. Die Steuerkraft je Einwohner (252/-12) hat sich um 20,47 € auf 996,14 weiter verringert. Der Schwellenwert des Landesdurchschnitts liegt mit 1.128,36 € über diesem Wert. Daher erhält die Ortsgemeinde in 2026 eine erhöhte Schlüsselzuweisung A von 29.987 € und auch eine Schlüsselzuweisung B in Höhe von 6.843 €. An Kreisumlage (Hebesatz 46,2 %/+0,45) sind 129.828 € und an Verbandsgemeindeumlage (Hebesatz 31 %/+0) 87.114 € zu zahlen.

Die Haushaltsansätze für die Einkommen- und Umsatzsteuern sind in Höhe der voraussichtlichen Ergebnisse 2025 zzgl. der Steuerprognose festgesetzt. Die Gewerbesteuer ist in Höhe der veranschlagten Vorauszahlungen für 2026 angesetzt.

Der **Forstwirtschaftsplan** sieht einen **Überschuss von ca. 100 €** vor.

Auf der Ausgabenseite sind keine zusätzlichen Aufwendungen vorgesehen. Die Planansätze orientieren sich im Wesentlichen an den Vorjahreswerten.

Der **Finanzhaushalt**, der die ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen beinhaltet, ist mit einem **Überschuss von 50.900 €** veranschlagt.

Im Bereich der Investitionen sind folgende Maßnahmen geplant:

- Abriss Gebäude
- Grundstückstausch
- Investitionskostenanteil Kindergarten
- Maßnahmen im Rahmen Förderprogramm RZN
 - o LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung
 - o Spielgeräte für Spielplatz
- Herstellung Fußweg (Rechnung noch nicht eingegangen?)

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt durch den Überschuss aus dem lfd. Finanzhaushalt und einer Rücklagenentnahme von 264.100 €.

Der **Rücklagenstand** beträgt, unter Berücksichtigung der aufzulösenden Mittelvorträgen, zum Jahresabschluss 2026 voraussichtlich **ca. 400.000 €**.

Zudem verfügt die Gemeinde über einen Kapitalstock bei der Süwag in Höhe von 15.378,51 €.

Die Ortsgemeinde hat keine Kreditverpflichtungen..

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 werden 2 Wochen in der VG-Verwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Beschluss: Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2026 werden wie in der Sitzung beraten, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit gefasst!

Punkt 4: Einwohnerversammlung Termin, Themen

Sachverhalt:

Wird vom Vorsitzenden vorgetragen!

Der Termin sollte im Februar/März stattfinden. Wahltermin beachten!
Der 26.02.2026 ist als Termin für die Einwohnerversammlung festgelegt, Beginn ist um 19:00 Uhr!

Themen:
Grundsteuer Haushalt 2024/2025
Haushaltergebnis vorläufig 2025
Neubau Kita
Redert Gelände
Straßenverkehr Innerorts
Blaues Ländchen unsere Energie AöR
Spielplatz
Fußweg neuer Verlauf
Grünschnitt
Wasserleitung
LED-Beleuchtung

Punkt 5: Mitteilungen – Verschiedenes

a. Infoveranstaltung Blaues Ländchen unsere Energie (blue) AöR am 26.01.26 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Gemmerich. Einladung per Mail am 17.12.25.

„Mit Einladung vom 16.12.2025 haben wir Sie zur einer Räteversammlung am 26.01.2026 zum Thema „Gründung einer AöR für Erneuerbare Energien“ eingeladen.

An dem Termin wollen wir umfassend informieren, bestehende Fragen besprechen und uns gemeinsam austauschen. Vorausgegangen sind mehrere Treffen der gebildeten Arbeitsgruppe. U.a. werden die Arbeitsergebnisse vorgestellt. Anmeldungen zur Veranstaltung sind bisher leider nur wenige eingegangen. Daher möchte ich die Wichtigkeit der Teilnahme von möglichst vielen Ratsmitgliedern an der Veranstaltung unterstreichen. Nur so können die Ratsmitglieder die notwendigen Grundlagen mitnehmen, um im Anschluss an die Veranstaltung im Gemeinderat eine fundierte Entscheidung über den Beitritt zu AöR treffen zu können. Bitte nutzt diese Chance!

Ich bitte euch, die Einladung auch an eure Ratsmitglieder weiterzugeben.

Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Rückmeldung der Teilnehmerzahl bis zum 12.01.2026 per Mail ...“

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch!

b. Kita Neubau

Von der Kreisverwaltung wurden die Kinderzahlen reduziert, nun wird eine Gruppe weniger gefördert wie bisher vorgesehen. Da es Änderungen auch bei anderen Kita-Neubauten in der VG gibt, soll es ein Termin zur Klärung mit der KV geben. Die LP 2 in der Ausführung ist soweit abgeschlossen, die Umplanung würde eine Verzögerung von einigen Monaten bedeuten. Da die Grundschule ab dem Sommer 2027 wieder alle Räume benötigt, wird wohl eine Containerlösung erforderlich werden. Das bedeutet zusätzliche Kosten!

c. Jetzt reden Wir – Ortsgemeinden stehen auf!

Was passiert aktuell bei "Jetzt reden WIR"?

1. Wir legen den Fokus aktuell primär auf die Konkretisierung unseres Forderungskatalogs in Richtung der Landesregierung in Mainz. Die Ausarbeitung weiterer Detail- und Praxisbeispiele wird im Zuge dieser Finalisierung erfolgen.
2. Geplant ist, diesen überarbeiteten Katalog in Verbindung mit weiteren erfolgten kommunalen Beitritten, im Rahmen eines weiteren Termins im zeitigen Frühjahr (Ende Januar/Anfang Februar) in Mainz vorzustellen und mit der Landesregierung Ziele zu vereinbaren.
3. Wir sind derzeit dabei, Kontakt nach Berlin aufzunehmen, um unsere Anliegen auch auf Bundesebene zu platzieren.
4. Wir überlegen, eine Staatsmodernisierungskommission zu fordern, in der von der Orts- bis zur Landesebene die politischen Vertreter Vorschläge erarbeiten, die in einem zweiten Schritt über die berechtigten finanziellen Forderungen hinausgehen. Daraus sollen sich dann auch Veränderungswünsche an den Bund ergeben, die wiederum in einer Arbeitsgruppe mit allen Beteiligten definiert werden sollten.

Warum schreiben wir nun erneut an?

Nachdem sich zwischenzeitlich rd. 760 Kommunen angeschlossen haben, fragten kürzlich auch Kreisverwaltungen und Stadtverwaltungen von kreisfreien Städten bei uns an, ob ein Anschluss der Kreisebene gewünscht sei. Da die Kommunen letztlich für das gleiche Ziel eintreten und eine unserer Hauptforderungen die Einführung eines strikten Konnexitätsprinzips des Bundes ist (insb. Finanzierung der Sozial- und Jugendhilfebelastrungen), würden wir uns nicht nur über einen Anschluss auch der Kreisebene und der kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte sowie verbandsfreien Gemeinde sehr freuen, sondern auch über weitere Anschlüsse auf der Ortsgemeindeebene.

d. Die neuen Sprechzeiten der VG Nastätten sind:

Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Dienstag durchgängig von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Donnerstag nachmittags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die Sprechzeiten entsprechen auch den Kernarbeitszeiten der Vollzeit-Mitarbeiter.

Der Gleitzeitrahmen beginnt morgens um 06:30 Uhr und endet Montag bis Mittwoch um 18:00 Uhr, Donnerstag um 19:00 Uhr und Freitag um 14:00 Uhr.

e. Landtagswahlen am 22.03.2026

f. Versammlung Jagdgenossenschaft

Überprüfung des Turnus der Jagdgenossenschaftssitzung. Genügt eine zweijährliche Sitzung?

g. Weihnachtsbaumschonung

Eine Durchforstung der Schonung ist erforderlich. Es soll geprüft werden, ob eine Beweidung mit Schafen möglich ist.

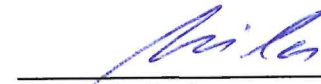
Ebenso ist die Pflanzung von Nordmantannen zu prüfen (Anzahl und Turnus).

Die nächste Sitzung findet am 05.02.26 ab 19:00 Uhr statt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.



Vorsitzender



Ratsmitglied